

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Hochschulen

Stand 1.1.2013

1. Allgemeines, Geltung der Bedingungen

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Hochschulen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen registrierten Hochschulen, Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen, Fakultäten, Fachbereichen, Lehrstühlen und weiteren Organisationseinheiten von Hochschulen (nachfolgend "Hochschulen" genannt) und dem ectif-Portal (nachfolgend "ectif" oder "ectif-Portal" genannt), dessen Leistungen von der 4U technologies GmbH, Residenzstr. 21, 80333 München zur Verfügung gestellt werden.

1.2 Die Nutzung der gebührenfreien und gebührenpflichtigen ectif-Leistungen setzt voraus, dass zuvor den AGB für Hochschulen zugestimmt wurde. Dies erfolgt, indem bei der Registrierung die Kenntnisnahme und Zustimmung zu den AGB für Hochschulen bestätigt wird.

1.3 Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt der Registrierung aktuelle Fassung der AGB für Hochschulen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung, es sei denn, diesen wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.4 Es besteht die Möglichkeit, diese AGB für Hochschulen abzuspeichern und auszudrucken.

2. Kostenfreie und kostenpflichtige Leistungen

2.1 Das ectif-Portal bietet Studenten, Absolventen und Young Professionals (nachfolgend "Absolventen" genannt) sowie Unternehmen und Hochschulen ein Datenbank-, Informations- und Kommunikationsportal zur Berufs- und Arbeitsanbahnung und für Weiterbildungsangebote an.

2.2 Für registrierte Absolventen sind sämtliche Leistungen des ectif-Portals kostenfrei. Für registrierte Hochschulen bietet das ectif-Portal sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige Leistungen an. Bei der Registrierung einer Hochschule sind die kostenfreien Leistungen voreingestellt. Darüber hinaus kann eine registrierte Hochschule kostenpflichtige Leistungen buchen. Dies wird in der Tarifbeschreibung für Hochschulen näher erläutert [>>>Tarifbeschreibung für Hochschulen](#).

2.3 Verzug tritt 10 Werktage ab Datum einer Rechnungsstellung ohne weitere Mahnung ein. Bei Verzug ist ectif berechtigt, die Leistungserbringung bis zur vollständigen Bezahlung fälliger Rechnungsbeträge einzustellen sowie die Hochschule ggfs. von der Portalnutzung auszuschließen.

2.4 Eine Aufrechnung mit anderen Forderungen oder die Zurückhaltung von Zahlungen ist gegenüber dem ectif-Portal nur möglich, wenn eine Forderung anerkannt oder rechtskräftig festgestellt wurde.

3. Registrierung

3.1 Die Registrierung erfolgt über eine Eingabemaske im ectif-Portal und ist kostenfrei.

3.2 Für die bestimmungsgemäße Nutzung von ectif ist es erforderlich, dass alle Nutzer ihren Namen und die Daten bei der Registrierung und bei Profileinträgen wahrheitsgemäß angeben. Dies dient auch dem Schutz aller Nutzer des ectif-Portals.

3.3 Die eine Hochschule registrierende Person sichert zu, dass sie zum Zeitpunkt der Registrierung volljährig ist und über die für die Registrierung der Hochschule erforderlichen Rechte bzw. Vollmachten verfügt.

3.4 Nach Eingabe der Registrierungsdaten und dem Akzeptieren der AGB für Hochschulen und der Datenschutzerklärung erhält die Hochschule eine E-Mail mit einem Aktivierungslink. Durch Aufruf dieses Links wird ein Nutzungsvertrag abgeschlossen und der Zugang zum ectif-Portal freigeschaltet.

3.5 Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Registrierung als Hochschule beim ectif-Portal, das über eine Registrierung frei entscheiden und die Zugangsberechtigung vorübergehend oder dauerhaft entziehen kann, z.B. wenn das ectif-Portal nicht bestimmungsgemäß genutzt wird. Mit dem Entzug der Zugangsberechtigung werden der Hochschule die bis dahin eventuell angefallenen Gebühren in Rechnung gestellt.

3.6 Die registrierte Hochschule hat mit den Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) vertraulich umzugehen und es vor Missbrauch zu schützen. Sollten Zugangsdaten abhanden kommen oder ein Missbrauch des Zugangs bekannt werden, hat die Hochschule unverzüglich ectif darüber zu unterrichten. Das ectif-Portal wird dann für neue Zugangsdaten sorgen.

3.7 Mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages gewährt die Hochschule dem ectif-Portal für die Dauer des Nutzungsverhältnisses das Recht, es als "ectif-Nutzer" auch unter Wiedergabe bestehender Logos für Werbezwecke öffentlich bzw. gegenüber Dritten benennen zu dürfen. Die Hochschule kann diese Genehmigung jederzeit schriftlich widerrufen.

4. Widerrufsrecht

4.1 Widerrufsbelehrung

– *Beginn der Widerrufsbelehrung* –

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Abschluss des Nutzungsvertrages (vgl. 3.4) und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten nach § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2, 4 BGB-InfoV. Der Widerruf ist zu richten an:

4U technologies GmbH, Residenzstr. 21, 80333 München, Deutschland, E-Mail: service@ectif.com

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Für empfangene Leistungen, die ganz oder teilweise nicht zurückgewährt werden können, ist insoweit Wertersatz zu leisten. Zahlungsverpflichtungen sind innerhalb von 4 Wochen zu erfüllen, wobei die Frist für die Nutzer mit der Absendung der Widerrufserklärung beginnt und für das ectif-Portal mit dem Empfang der Widerrufserklärung.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das ectif-Portal mit der Ausführung der Dienstleistung aufgrund einer ausdrücklichen Zustimmung oder Beauftragung des Nutzers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

4.2 Durch Aufruf des Aktivierungslinks zum Freischalten der Nutzung erklärt der Nutzer seine ausdrückliche Zustimmung, dass ectif bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Dienstleistung beginnt. Damit erlischt das unter 4.1 erläuterte Widerrufsrecht vorzeitig.

4.3 Ein Widerrufsrecht besteht nach § 312b BGB nur gegenüber Verbrauchern. Sofern der Nutzer nicht Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist, besteht kein Widerrufsrecht.

5. Laufender Betrieb und Inhalte des Portals

5.1 Das ectif-Portal haftet nicht für die Richtigkeit der von den Nutzern eingestellten Inhalte und Angaben und beteiligt sich nicht an der Kommunikation zwischen den Nutzern.

5.2 Das ectif-Portal bemüht sich, den Betrieb der Plattform störungsfrei aufrecht zu erhalten. Eine Gewähr für eine uneingeschränkte Verfügbarkeit und Mängelfreiheit des ectif-Portals kann nicht übernommen werden.

5.3 Das ectif-Portal ist berechtigt, Aussehen und Funktionen des Portals zu verändern bzw. zu verbessern. Sollte es seine Dienste einstellen, werden die Nutzer vorab darüber informiert.

5.4 Die registrierte Hochschule verpflichtet sich, eine Hochschul-Profilseite zu erstellen mit Name und ggfs. Logo der Hochschule, der Anschrift sowie mit Name(n), E-Mail-Adresse(n) und Telefonnummer(n) der Ansprechperson(en). Dies dient auch dem Schutz vor einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

5.5 Die registrierte Hochschule haftet im gesetzlichen Umfang für selbst eingestellte bzw. an ectif zum Einstellen überlassene Inhalte und Links und hat Sorge zu tragen, dass diese nicht geltendes Recht verletzen.

5.6 Das ectif-Portal behält sich vor, eingestellte Inhalte zu entfernen, wenn diese geltendes Recht verletzen. Das ectif-Portal ist auch dann zur Ablehnung bzw. Entfernung von Inhalten berechtigt, wenn deren Veröffentlichung aus sonstigen Gründen unzumutbar ist, z.B. bei einem Verstoß gegen die guten Sitten. Eine Pflicht des ectif-Portals zur Prüfung eingestellter Inhalte und Links besteht jedoch nicht.

5.7 Bezüglich eingestellter Inhalte stellt die registrierte Hochschule das ectif-Portal von Ansprüchen Dritter frei und verpflichtet sich, einen Verstoß gegen geltendes Recht unverzüglich zu beseitigen sowie eventuell durch den Verstoß entstandene Schäden zu ersetzen.

6. Eigentums- und Schutzrechte

6.1 Das ectif-Portal ist im Besitz des Portalbetreibers, der 4U technologies GmbH, Residenzstr. 21, 80333 München, dem das alleinige Urheberrecht an den ectif-Portalinhalten zusteht. Die Rechte registrierter Hochschulen als Nutzer von ectif beschränken sich auf das Einstellen und Abrufen von Informationen im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

6.2 Die registrierte Hochschule gewährt dem ectif-Portal für die Dauer des Nutzungsverhältnisses die Nutzungsrechte an eingestellten Inhalten zum Zwecke einer bestimmungsgemäßen Nutzung des ectif-Portals.

6.3 Die registrierte Hochschule ist im Falle der Existenz von Rechten Dritter an eingestellten Inhalten dafür verantwortlich, dass diese ihm gewährt haben, diese Inhalte zu nutzen bzw. die Rechte daran zu übertragen.

7. Haftung des Portalbetreibers

7.1 Der Portalbetreiber, seine Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung ist generell ausgeschlossen bei leichter Fahrlässigkeit für sämtliche Ansprüche. Liegen keine Ausnahmen nach 7.2 vor, ist die Haftung auch in Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

7.2 Vom Haftungsausschluss nicht erfasst sind Kardinalpflichten sowie Ansprüche aus der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Haftung für die Verletzung von Kardinalpflichten ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. So sind z.B. Erfolgserwartungen von einer Haftung ausgeschlossen.

7.3 Sofern Nutzer untereinander Verträge schließen, ist ectif daran nicht beteiligt und wird auch kein Vertragspartner. Eine Haftung von ectif im Rahmen von vertraglichen Beziehungen zwischen Nutzern ist somit ausgeschlossen.

8. Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen

8.1 Änderungen der AGB für Hochschulen werden mindestens 4 Wochen vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Der Hochschule steht bis zum Wirksamwerden der Änderungen ein Sonderkündigungsrecht zu. Kündigt die Hochschule nicht schriftlich innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, werden die Änderungen Bestandteil des Nutzungsvertrages, worauf auch in der der Änderungsmitteilung ausdrücklich hingewiesen wird.

9. Sonstiges

9.1 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist München.

9.2 Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen und sonstige Mitteilungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail), dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses selbst.

9.3 Sollte eine Bestimmung dieser AGB für Hochschulen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Anstatt der unwirksamen Regelung gilt dann eine wirksame Bestimmung, die dem Sinn und Zweck der ungültigen Bestimmung so weit wie möglich entspricht.